

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 13. Juli 1841



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 13. Juli 1841 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer, verhindert Maätsrath Haydinger, Vorsitzender
Maurer

Öconomierath Woisetschläger, in der Badekur abwesend

Grasel

Kaindl

Sekretär Bleyer

Bürgerausschuß Nekheim mit der Virilstimme an Stelle des Hrn. Öconomie-Raths Woisetschläger.

Hr. Rath Maurer referirt.

4310. Das Kassaamt um Erwirkung der h. Reggßbewilligung zur Einverleibung es neuen Schulhauses im Aichet N. 21 in die Salzburger-Brandassecuranzanstalt.

Ist sich hierum mittelst Bericht an das k.k. Kreisamt zu verwenden.

4562. Das Kassaamt um Hereinbringung städtischer Activrückstände im Executions-Wege.

Ist unter Anschluß der betreffenden Verzeichnißes u. eines Extractes aus dem Protokolle vom 18.

März d.J. Z. 1797 P. wegen der städtischen Gabenausstände des Friedrich Fichtner, Mathias

Meidinger u. Georg Gallbrunner 2 fl 56 2/4 xr, 2 fl u. 1 fl 40 3/4 xr W.W. und die Pfändungsbewilligung bei dem k.k. Kreisamte mittelst Bericht anzusuchen, u. sind unter Anschluß von Extracten aus eben demselben Protokolle wegen der Interessenausstände des Franz Buchberger u. Georg Schikhofer pr 5 fl u. 13 fl 18 xr CMz die Klagen bei dem Pfliegerichte Schloß Steyr zu Steyr zu überreichen.

4612. Das Kassaamt überreicht ad N. 3844 den Ausweis über die mit Ende 1840 verbliebenen u. bis Ende Juni 1841 eingehobenen städtischen Activrückstände.

Da wegen der städtischen rückständigen Gaben u. der Activinteressen unter einem ad N. 4562 das Geeignete erlaßen wird, ist sich nur mehr wegen Erlangung der Spitals-, Lieferungs- u.

Verpflegskosten vom Jahre 1809 pr 3464 fl 59 xr CMz mittelst Bericht an das k.k. Kreisamt neuerdings zu verwenden, weiters wegen Anlegung von 7000 fl CMz aus dem Kassaresten bei Privaten, und zwar zu 5 % das Edikt zu erlaßen, hierorts zu affigiren, und dreimal den Linzerzeitungsblättern einschalten zu laßen, endlich ist unter Vorlage der Rückstandsausweise Bericht zu erstatten.

4715. Kreisamtserledigung N. 9. Juli 1841 Z. 7202 über das vorgelegte Operat der weitem Verpachtung der städtischen Gefälle.

Ist wegen Verpachtung des Pflastermuthgefälles eine weitere Licitationsatzung auf den 11.

August Nachmittag 3 Uhr anzuordnen, hierwegen das Edikt zu erlaßen, hierorts zu affigiren, u. 3-mal den Linzerzeitungsblättern einschalten zu laßen, Franz Kühnel, Anna Obenaus u. Josef Pettenberger sind besonders vorzuladen, dem Josef Zaininger die zur Sicherstellung seines bei der Stadt gehaltenen Licitationsatzung gemachten Anbothes eingelegte Zession der Josef Hoffmann'schen Eheleute dto. 20. März 1836 pr 2000 fl CMz vor der Depositencoön wieder hinauszugeben; das Licitationsergebniß über die übrigen Gefälle mittelst besondern Bericht mit dem Beifügen vorzulegen, daß für das Waag- u. Niederlagsgefäll wohl ein höherer Anboth nicht zu erwarten sein dürfte, dagegen ein Grund des mindern Anbothes um das Marktplatz u.. Standelgefälle in den Orts- u. Zeitverhältnißen nicht gefunden werde, und auch, obwohl der bisherige Pachtzins um die Öhlbergfleischbänke drückend hoch ist, die gegenwärtigen Anbothe nicht annehmbar seien, u. die Ursache ihrer Verminderung nur diese sein könne, daß 3. Öhlbergfleischhauer ausgeblieben sind;

endlich ist dem Bürgerausschuß Zainingen mittelst Dekret zu bedeuten, daß er sich künftighin von Anbothen um städtische Gefälle bei Licitationen zu enthalten habe.

Hr. Öconomierath Grasel referirt im Absein des Hrn. Rath's Maurer.

4557. Kassaamt um Zahlungsanweisung der für das Schekenamt zu entrichtenden Konkurrenzkosten pro 1841 pr 5 1/4 xr CMz.
Dem Kassaamte zur Zahlung.

4555. do. der für die städtischen Schulen zu entrichtende Landsteuer pro 1841 pr 3 fl 13 1/4 xr W.W.
Wie ad 4557.

4553. do. des für das neue Schulhaus im Aichet zu entrichtenden Burgfrieddienstes pro 1841 pr 25 xr W.W.
Wie ad 4557.

4556. do. der für die Stadtschule im Ennsdorf u. Aichet zu entrichtenden Konkurrenzkosten pro 1841 pr 9 xr CMz.
Wie ad 4557.

4554. do. der l.f. Steuern pro 1841 pr 2 fl 10 xr CMz für eben diese Schulen.
Wie ad 4557.

4558. do. der für 1841 zu entrichtenden Konkurrenzkosten pro rusticali pr 3 fl 3 1/4 xr CMz.
Wie ad 4557.

4700. Das Expedit um Zahlungsanweisung der für das Kammeramt pro Juni 1841 bestrittenen Portogebühren pr 33 xr CMz.
Wie ad 4557.

4560. Das Kassaamt um Zahlungsanweisung der für die k.k. hauptgewerkschaftlichen Realitäten pro 1841 zu entrichtenden Konkurrenzkosten pr 58 2/4 xr CMz.
Wie ad 4557.

4561. do um Zahlungsanweisung der pro 1841 zu entrichtenden Konkurrenzkosten pro dominicali pr 131 fl 11 1/4 xr CMz.
Wie ad 4557.

4559. do der pro 1841 zu entrichtenden Landsteuer für städtische Gebäude pr 12 fl 28 1/4 xr E.Schein.
Wie ad 4557.

Hr. Öconomierath Kaendl referirt im Absein des Hrn. Rath's Maurer:

4734. Wochenliste über Wegmacherarbeit vom 5. bis 10. d.M. pr 9 fl 12 xr E.Schein.
Dem Bauverwalter zur Zahlung.

4733. do. pr 5 fl 55 xr Schein vom 28. Juni bis 3. Juli d.J.
Wie ad 4734.

4732. do. pr. 5 fl 30 xr Schein für Zimmermannsarbeiten in selber Zeit.
Wie ad 4734.

4735. do. pr 12 fl 39 xr E.Schein für eben derlei Arbeiten in selber Zeit.
Wie ad 4734.

4725. Conto des Josef v. Koller pr 16 fl 6 xr CMz für Nägel.
Wie ad 4734.

4196. Filipp Exel um käufliche Überlassung des an seiner Aufgangsstiege u. Kegelstätte angränzenden städtischen Grundes von 124 □K.

Um über dieses Bittgesuch sicher fürgehen zu können, wird auf den Juli Nachmittag 2 Uhr eine Augenscheinscoön angeordnet.

4719. Conto des Tischler Anton Falk pr 43 fl 12 xr CMz für Arbeiten im Rathause.

4349. do. des Mahlers Anton Schmidt pr 162 fl 26 xr CMz für Arbeiten eben dort.

Der Bauamtsverwalter hat mit 2 Bürgerausschüßen diese Arbeiten in Bezug auf Zahl u. Güte zu besichtigen u. den Befund in 8 Tagen zu relationiren.

Regierungsdecret dto. 4. Juni d.J. Z. 12307 intimirt durch K.A. Signatur dto 19. ejusdem N. 6596 wegen Anstellung eines Hausmeisters im Rathhause.

Bericht dahin zu erstatten, daß der gegenwärtige provisorische Hausmeister Felleker keinen Gehalt, sondern nur die freie Wohnung im hintern Hofe des Rathhauses genieße u. folgende Arbeiten zu verrichten habe: Aufziehen der Thurmuhr im Rathhause, Reinigung desselben in allen Theilen, Beheizung der Kanzleien, Sperre des Rathhausthores, Aufzünden der Laternen in diesem Gebäude; daß der Stadtkassa durch Anstellung eines besoldeten Hausmeisters die Tagelöhnungen für das Holztragen u. für das Ausreiben der Kanzleien, u. für die dazu nöthigen Späne, Sand, u. Besen zusammen nach einem 3jährigen Durchschnitte pr 108 fl 44 xr E.Schein in Ersparung gehen, daß die Kosten für das Aus- u. Einhängen der Fenster u. Jalousien ebenfalls in Ersparung gebracht werden können, u. daß als Gehalt jährliche 80 fl CMz für den Hausmeister als im Verhältniß zu seinen Dienstleistungen in Antrag gebracht werden.

Haydinger M. Rath
Grasl Ork. Rath
Kaindl Oek. Rath

Bleyer Sekretär